

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Rates der Stadt Kierspe am Dienstag, 11.05.2010, im Rathaus der Stadt Kierspe, Ratssaal, Springerweg 21, 58566 Kierspe

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.27 Uhr

Anwesend:

Frank Emde	Bürgermeister
Herbert Aschenbrenner	
Monika Baukloh	
Horst Becker	
Michael Butz	
Petra Crone	ab 17.05 Uhr, Pkt. 1.3
Nils Dietrich	
Ralf Erhöfer	
Dieter Grafe	
Armin Jung	
Gerd Kleinfeld	
Oliver Knuf	
Martin Kulosa	
Marie-Luise Linde	
Vera Maiwurm	
Erich Mürmann	
Christian Reppel	
Jürgen Rittinghaus	
Jürgen Rothstein	
Gerd Rubel	
Holger Scheel	
Martin Schlüchting	
Bernhard Schölzel	
Peter Schrade	
Peter Christian Schröder	
Helga Stahl	
Bernd Stubenrauch	
Jürgen Tofote	
Uwe Treff	
Ralf Ullrich	
Marc Voswinkel	
Kirstine Weiland	
Clemens Wieland	

Es fehlen:

Karl-Friedrich Bengelsträter
Hermann Reyher

Von der Verwaltung anwesend:

Olaf Stelse	Beigeordneter
Kurt Ackermann	Sachgebietsleiter 20
Axel Boshamer	Sachgebietsleiter 32
Rainer Schürmann	Sachgebietsleiter 61
Georg Seidel	Sachgebietsleiter 10/Schritfführer

Bürgermeister Emde eröffnet und leitet die Sitzung. Er begrüßt die Zuhörer und die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgewickelt:

1.1 1. Stunde der Öffentlichkeit/Einwohnerfragestunde

Herr Eigner fragt an, warum bei der Abstimmung zu den Anregungen der letzten Sitzung einige Ratsmitglieder ihre Bedenken vorgetragen, der Vorlage jedoch ihre Zustimmung nicht verweigert haben. Außerdem fragt er den Beigeordneten Olaf Stelse, in welche Schule er sein Kind schicken wird.

Auf Bitten von Bürgermeister Emde teilt Herr Wieland mit, dass er aufgrund der Rechtslage der Anregung nicht folgen konnte. Das Ergebnis ist für ihn unbefriedigend. Herr Stelse teilt mit, dass die Schulpflicht seines Kindes seine private Angelegenheit ist.

1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Herr Seidel teilt mit, dass zu TOP

- 1.3 Antrag der Fraktion Pro Kierspe vom 05.02.2010, eingegangen am 06.02.2010; Entwicklung eines Verfahrens für mehr Transparenz der Tätigkeit und Entscheidungen der Aufsichtsräte – Vorlage 120; die Vorlage an den Hauptausschuss verwiesen wurde. Alle Gesellschaften sind informiert, jedoch haben die Gesellschaften mangels Sitzungsterminen noch nicht geantwortet,
- 1.4 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kierspe vom 24.02.2010 zur finanziellen Ausstattung der Stadt Kierspe – Resolution an die Landesregierung NRW, an die Bundesregierung als auch an den Städte- und Gemeindebund – Vorlage 128; die Resolution nach der heutigen Sitzung verschickt wird,
- 1.5 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2010, eingegangen am 05.03.2010; Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Kierspe – Vorlage 127; der Antrag heute zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung steht,
- 1.6 Anregungen gem. § 24 Abs. 1 GO,
 - 1.6.1 Aufhebung der beschlossenen Zweizügigkeit der Bismarckschule – Vorlage 114; Herr Eigner nach der heutigen Sitzung über den endgültigen Beschluss informiert wird,
 - 1.6.2 Einrichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse an den Grundschulen – Vorlage 123; das Ehepaar Rahmede nach der heutigen Sitzung über den endgültigen Beschluss informiert wird,
- 1.8 Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 – Vorlage 122; die Haushaltssatzung der Aufsichtsbehörde angezeigt wurde,
- 1.10 Bestellung des Kämmers – Vorlage 124; Herr Stelse die Urkunde erhalten hat,
- 1.11 Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Kierspe – Vorlage 56; die Zuständigkeitsordnung in Kraft getreten ist,
- 1.12 2. Änderung der Feuerschutzsatzung – Vorlage 106; die Bekanntmachungsanordnung vorbereitet und die Bekanntmachung am 19.05.2010 vollzogen wird,

1.13 Bebauungsplan Nr. 0064/2-9 – „Mühlenberg II“, 15. Änderung – Vorlage 112; weitere Gespräche und Verhandlungen noch anstehen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

1.3 Antrag der Fraktion Pro Kierspe vom 15.04.2010, eingegangen am 15.04.2010; Mobiles Bürgerbüro – Vorlage 141

Herr Schröder teilt mit, dass er seine Begründung bei den Ausschussberatungen abgeben wird.

Herr Emde ist der Ansicht, dass dieser Antrag nicht beraten werden muss, da die Verwaltung nach diesem Prinzip bereits arbeitet, wenn die Notwendigkeit gegeben ist.

Herr Seidel teilt mit, dass dies mehrfach im Verlauf eines Jahres nötig wird. Herr Becker verweist auf seine Tätigkeit als Ortsbürgermeister, der mit einfachen Geschäften der laufenden Verwaltung auch beauftragt ist. Im Verlauf der Diskussion teilt Herr Tofote mit, dass er den Antrag ablehnen wird. Herr Jung verweist auf zusätzliche Kosten. Dagegen sind Herr Mürmann, Herr Kulosa und Herr Voswinkel der Ansicht, den Antrag zu beraten.

Bei 13 Ja-Stimmen und mehrheitlichen Gegenstimmen wird der Antrag abgelehnt.

1.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2010, eingegangen am 26.04.2010, Sachstandsbericht ökologische Ausgleichsmaßnahmen – Vorlage 148

Herr Kulosa begründet den Antrag.

Danach beschließt der Rat einstimmig:

Der Antrag wird an den Ausschuss für Umwelt und Bauen verwiesen.

1.5 Anregung gem. § 24 GO NRW; hier: Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen – Vorlage 129

Herr Voswinkel und Herr Kulosa bedauern die gesetzlichen Vorgaben sowie kaum leistbare Überwachungsmöglichkeiten. Herr Wieland wünscht sich die erneute Beratung im Sozialausschuss.

Bei einer Stimmenthaltung beschließt der Rat einstimmig:

Die Anregung von Herrn Klaus Krämer gem. § 24 GO NRW wird nach inhaltlicher Prüfung zurückgewiesen.

1.6 Anregung gem. § 24 GO NRW; hier: Erhaltung der Luiseneiche in der jetzigen Form – Vorlage 133

Nach Hinweisen von den Herren Reppel, Tofote und Becker beschließt der Rat einstimmig:

Die Anregung diverser Bürger und des BUND bezüglich des Fällens der Luiseneiche wird aufgenommen. Das Thema „Luiseneiche“ wird noch einmal in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Bauen beraten.

1.7 Anregung gem. § 24 GO NRW; hier: Einrichtung einer Umweltzone – Vorlage 130

Ohne Aussprache beschließt der Rat einstimmig:

Die Anregung von Herrn Klaus Krämer auf Einrichtung einer Umweltzone in Kierspe wird nach Prüfung abgelehnt.

1.8 Anregung gem. § 24 GO NRW; hier: Erlass von Hundesteuern – Vorlage 136

Bei fünf Gegenstimmen beschließt der Rat:

Der Anregung wird nicht stattgegeben.

1.9 Bestätigung der Beschlüsse des Rates aus seiner 5. Sitzung am 23.03.2010 – Vorlage 142

Herr Emde teilt mit, dass aufgrund des Bekanntmachungsmangels der 5. Ratssitzung alle Beschlüsse zu bestätigen sind, um den Mangel zu heilen.

Herr Mürmann und Frau Crone begründen ihre Stimmenthaltung.

Bei zwei Stimmenthaltungen beschließt der Rat einstimmig:

Der Rat bestätigt die nachstehenden Beschlüsse aus der 5. Sitzung am 23.03.2010:

1.1 **Antrag der Fraktion Pro Kierspe vom 05.02.2010, eingegangen am 05.02.2010; Entwicklung eines Verfahrens für mehr Transparenz der Tätigkeiten und Entscheidungen der Aufsichtsräte – Vorlage 120**

Danach beschließt der Rat einstimmig:

Der beigefügte Antrag der Fraktion Pro Kierspe vom 05.02.2010 wird an den Hauptausschuss verwiesen.

1.2 **Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kierspe vom 24.02.2010 zur finanziellen Ausstattung der Stadt Kierspe - Resolution an die Landesregierung NRW, an die Bundesregierung als auch an den Städte- und Gemeindebund – Vorlage 128**

Mehrheitlich beschließt der Rat die Resolution zur finanziellen Ausstattung der Stadt Kierspe, die an die Landesregierung NRW sowie die Bundesregierung und an den Städte- und Gemeindebund gerichtet werden soll.

Danach beschließt der Rat einstimmig als Ergänzung:

Die „Bergheimer Erklärung“ der nordrhein-westfälischen Kämmerer vom 25.06.2009 sowie die Resolution des Präsidiums des Deutschen Städte- und Gemeindebundes vom 01.12.2009 zur Finanzsituation der Städte und Gemeinden wird unterstützt. Bund und Land werden aufgefordert, zeitnah eine umfassende Gemeindefinanzreform durchzuführen, um so eine ausreichende Finanzausstattung der Gemeinden zu sichern.

**1.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 04.03.2010, eingegangen am 05.03.2010;
Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt
Kierspe – Vorlage 127**

Danach beschließt der Rat einstimmig:

Der Antrag wird an den Hauptausschuss verwiesen.

1.4 Anregungen gem. § 24 Abs. 1 GO

**1.4.1 Aufhebung der beschlossenen Zweizügigkeit der Bismarckschule –
Vorlage 114**

Der Rat beschließt mit 17 Ja- und 13 Nein- Stimmen:

Die Anregung von Herrn Markus Roman Eigner, Pappelweg 5, 58566 Kierspe, wird nach inhaltlicher Prüfung zurückgewiesen.

**1.4.2 Einrichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse an den Grundschulen –
Vorlage 123**

Mit 17 Ja- und 13 Nein- Stimmen beschließt der Rat:

Die Anregung und Beschwerde gemäß § 24 GO NRW von Christian und Stefanie Rahmede, Hüttenberg 4, 58566 Kierspe, wird nach inhaltlicher Prüfung zurückgewiesen.

1.5 Neubesetzung von Ausschüssen – Vorlage 119

Ohne Aussprache beschließt der Rat einstimmig:

Der Sport- und Jugendausschuss wird wie folgt neu besetzt:

Sachkundiger Bürger

bisher	jetzt
Burkhard Wermke	Marius Eidam

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Wirtschaftsförderung wird wie folgt neu besetzt:

Stv. Sachkundiger Bürger

bisher	jetzt
Marius Eidam	Georg Paulus

**1.6 Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 –
Vorlage 122**

Danach beschließt der Rat mehrheitlich mit 19 Ja- Stimmen und 10 Gegenstimmen:

1. Der Rat der Stadt Kierspe stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 zu und erlässt gem. § 78 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen eine Haushaltssatzung mit folgenden Festsetzungen:

1. des Haushaltsplanes

a) im Ergebnisplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Erträge und der Aufwendungen des Haushaltsjahres,

b) im Finanzplan unter Angabe des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit des Haushaltsjahres,

ba) mit Ausnahme der folgender Maßnahmen:

I 01130119 Bau Photovoltaikanlage	295.000,00 €
I 03010501 Beschaffung von Materialschränken	19.370,00 €
I 04010102 Beschaffung Beleuchtung PZ	20.000,00 €

bb) die folgende Maßnahme wird zusätzlich in den Plan aufgenommen:

I 03010508 Einrichtung NW-Räume	74.000,00 €
---------------------------------	-------------

bc) die Ein- und Auszahlungen des Konjunkturpakets II werden in den Haushaltsplan aufgenommen:

Einzahlungen:

I 01130115 Erstattungen aus KP II	787.440,00 €
I 08010109 Erstattungen aus KP II	400.000,00 €
I 12010230 Erstattungen aus KP II	<u>200.000,00 €</u>
	<u>1.387.440,00 €</u>

Auszahlungen:

I 01130117 Eingangstüren GSK	75.000,00 €
I 01130120 Fenster Mensa GSK (Turm A)	55.000,00 €
I 01130121 Fenster Oberstufenbereich (Turm A)	45.000,00 €
I 01130122 Photovoltaik	189.000,00 €
I 01130123 Fassadendämmung Pestalozzischule	180.000,00 €
I 01130124 Fenster Freizeitbereich GSK	30.000,00 €
I 01130125 Erneuerung Heizkörper Türme B+C, GSK	50.000,00 €
I 01130126 Dacherneuerung Kastanienallee Türme B+C, GSK	160.000,00 €
I 08010104 Kunstrasen Rönsahl	392.890,00 €
I 12010222 Brücke Mühlen-Schmidthausen mit Verbindungsstraße	<u>161.300,00 €</u>
	<u>1.338.190,00 €</u>

c) unter Angabe der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung),

d) unter Angabe der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten (Verpflichtungsermächtigungen).

2. der Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage,

3. des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung,

4. der Steuersätze,

5. des Stellenplanes,
6. das Haushaltssicherungskonzept.

2. Der Rat der Stadt Kierspe beschließt als Anlage nach Priorität geordnete Dringlichkeiten Liste A und B mit den geplanten Investitionen.

1.7 Ermächtigungsübertragung 2009 gem. § 22 Abs. 1 und 2 GemHVO – Vorlage 20

Bei 2 Gegenstimmen beschließt der Rat:

Der Rat beschließt die Übertragung der Ermächtigungen für Auszahlungen und Aufwendungen begonnener Maßnahmen in das Haushaltsjahr 2010.

1.8 Bestellung des Kämmerers – Vorlage 124

Ohne Aussprache beschließt der Rat einstimmig:

Herr Olaf Stelse wird mit Wirkung vom 01.04.2010 zum Kämmerer der Stadt Kierspe bestellt.

1.9 Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Kierspe – Vorlage 56

Ohne Aussprache beschließt der Rat einstimmig:

Der Rat beschließt die Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Kierspe.

1.10 2. Änderung der Feuerschutzsatzung – Vorlage 106

Ohne Aussprache beschließt der Rat:

Die zweite Änderungssatzung der Feuerschutzsatzung wird beschlossen.

1.11 Bebauungsplan Nr. 0067/2-9- „Mühlenberg II“, 15. Änderung – Vorlage 112

Einstimmig beschließt der Rat:

Gemäß § 1 Abs. 8 BauGB werden im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 0067/2-9-„Mühlenberg II“ an der Straße „Luiseneiche“ die öffentlichen Verkehrsflächen (Gehwege) sowie eine öffentliche Grünfläche teilweise zurückgenommen, um in diesem Bereich weitere Stellplätze zu schaffen.

Vor Beschlussfassung ist die Beteiligung der Bürger und der betroffenen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

1.10 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Kierspe – Vorlage 138

Ohne Aussprache beschließt der Rat die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügte 2. Änderung der Geschäftsordnung.

1.11 Neubesetzung von Ausschüssen und Änderung der Zuständigkeitsordnung – Vorlage 146

Herr Schröder bittet zu prüfen, ob Frau Barth als Sachverständige im Ausschuss für Umwelt und Bauen mitarbeiten kann.

Danach beschließt der Rat einstimmig:

- a) Der Rat beschließt die 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Kierspe (siehe Anlage 2).
- b) Als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht für den Ausschuss für Soziales und Senioren wird Herr Johann Grella bestimmt.

1.12 Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden – Vorlage 137

Herr Seidel bittet, § 18 um Satz 2 zu ergänzen:

„Die Satzung über Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gem. § 26 GO vom 01.03.1995 tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.“

Mit dieser Änderung beschließt der Rat einstimmig:

Der Rat beschließt die als Anlage 3 beigefügte Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden im Gebiet der Stadt Kierspe.

1.13 Vorläufiger Jahresabschluss 2009 – Vorlage 143

Ohne Aussprache beschließt der Rat einstimmig:

Der Rat nimmt den vorläufigen Jahresabschluss 2009 zur Kenntnis und verweist ihn zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

1.14 Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Kierspe – Vorlage 132

Herr Rothstein stellt den Antrag, auf Kinderspielplätzen ein Trinkverbot in die Ordnungsbehördliche Verordnung aufzunehmen.

Herr Emde schlägt vor, § 9 Abs. 5 wie folgt zu fassen:

„Das Rauchen und der Genuss von Alkohol sind auf Kinderspielplätzen verboten.“

Mit dieser Änderung beschließt der Rat einstimmig:

Die Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Kierspe wird beschlossen (Anlage 4).

1.15 Bebauungsplan Golfplatz Varmert; 2. Änderung – Vorlage 134

Ohne Aussprache beschließt der Rat einstimmig:

Nach Prüfung der zu dem Bebauungsplan Nr. 9864/1-39 „Golfplatz Varmert“, 2. Änderung und Erweiterung, vorgebrachten Anregungen werden diese berücksichtigt und zur Kenntnis genommen. Der Bebauungsplan bleibt unverändert. Gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in den jeweiligen z. Zt. geltenden Fassungen wird die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Golfplatz Varmert“ mit Begründung als Satzung beschlossen.

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Herr Kulosa bezieht sich auf 1.13 der Tagesordnung und teilt mit, dass die Prüfungsfirma einen erheblichen Anteil ihrer Einnahmen durch Beratung bei PPP-Modellen verdient.

1.16.2 Frau Baukloh teilt mit, dass sie sich über die Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Kierspe freut und Kierspe durch diese Regelung kinderfreundlicher werden kann.

1.17 Anfragen

Das Wort wird nicht gewünscht.

1.18 2. Stunde der Öffentlichkeit/Einwohnerfragestunde

Das Wort wird nicht gewünscht.

Bürgermeister Emde teilt mit, dass anschließend in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten wird. Er verabschiedet die anwesenden Bürger und dankt für ihr Interesse.